

Renovabis-Pfingstaktion 2025

Voll der Würde. Menschen stärken im Osten Europas

Sehr geehrte Damen und Herren,

Renovabis rückt in diesem Jahr unter dem Leitwort „Voll der Würde. Menschen stärken im Osten Europas“ die Würde des Menschen in den Fokus. Die Pfingstaktion wird bundesweit am 25. Mai 2025 in Berlin eröffnet und findet ihren Abschluss mit der **Pfingstkollekte** in allen Pfarreien zugunsten der Menschen im Osten Europas **am 8. Juni 2025**.

Machen wir uns immer wieder aufs Neue bewusst: **Jeder Mensch ist Ebenbild Gottes**, ausgestattet mit einer unveräußerlichen Würde. Auch im Osten Europas erleben wir, dass die Menschenwürde verletzt wird. Ich denke an die Menschen in der Ukraine, die unter der andauernden Aggression Russlands leiden. Renovabis hilft diesen oft traumatisierten Menschen weiterhin, auch dank der Spenden. Gut, dass Renovabis in dem vom Krieg geschundenen Land ein stabiles Netzwerk von Partner hat und dass es zahlreiche Hilfsangebote und psychosoziale Projekte für Kindern, Binnenflüchtlinge und für andere existentiell vom Krieg betroffene Menschen gibt.

Wir sind verpflichtet, die Würde unserer Mitmenschen zu achten – unabhängig von Herkunft, Religion und anderen individuellen Merkmalen. Besonders wichtig ist dabei die Wahrung der Menschenwürde im Umgang mit allen, die schwach und verletzlich sind oder körperliche oder geistige Einschränkungen haben. Daher werden wir gemeinsam mit unseren Projektpartnern für die Menschenwürde aktiv, wenn Angehörige der Roma-Minderheit an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden, Frauen aus Osteuropa wie Ware behandelt und Opfer von Zwangsprostitution werden oder wenn Menschen mit Behinderungen stigmatisiert und aus Scham weggesperrt werden.

Ich lade Sie herzlich ein, unsere Aktion **in Ihrem Wirkungsbereich aufzugreifen**. Bringen Sie sich in den Wochen vor Pfingsten in unsere Aktion ein und richten Sie den Blick auf die Menschenwürde-Thematik mit Osteuropa-Fokus, besonders in Ihrem Wirkungsfeld. Letztlich verdanken wir es vor allem Ihrer Unterstützung und Ihrer Motivation, wenn sich Menschen in Ihrem Umfeld ansprechen lassen und solidarisch helfen. Impulse dafür finden Sie in der beiliegenden/anhängenden Basis-Information zur Pfingstaktion 2025 und in den nächsten Wochen nach und nach auch auf unserer Internetseite.

Nach Ostern wird – gemäß Ihrer Bestellung – unser **Aktionsmaterial** ausgeliefert, darunter die Pfingstnovene, diesmal vom ehemaligen Bundestagspräsidenten Wolfgang Thierse, außerdem das Themenheft für Multiplikatoren. Hinweisen darf ich außerdem auf die gemeinsame **Mitmachaktion „Menschenwürde sichtbar machen“** mit unserem Schwesterhilfswerk Misereor: Motivieren Sie in Ihrem Umfeld Menschen dazu, ihr Engagement für Andere im Sinne der Menschenwürde plakativ darzustellen (www.renovabis.de/menschenwuerde).

Mit einem herzlichen Dank für Ihren treuen Einsatz für unsere gemeinsamen Anliegen und freundlichen Grüßen

Ihr



Pfarrer Thomas Schwartz
Hauptgeschäftsführer

Renovabis e.V.

Domberg 38/40 · 85354 Freising

Ihr Gesprächspartner:

Thomas Schumann

Telefon: +49 (0) 8161 5309 -49

E-Mail: info@renovabis.de

Internet: www.renovabis.de

Freising, 13. Februar 2025

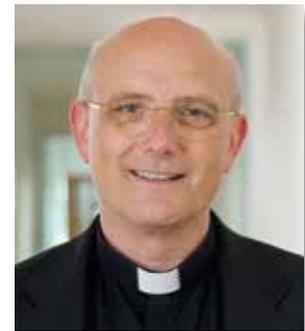


Foto: Michael Kunz

Pfarrer Prof. Dr. Thomas Schwartz
Hauptgeschäftsführer von Renovabis

- Auch 2025 werden wieder alle Materialien zur Pfingstaktion auf unserer Internet-Seite www.renovabis.de online zur Verfügung stehen.
- Wir danken Ihnen, wenn Sie uns Änderungen Ihrer Anschrift mitteilen. Um den Papierversand weiter einzuschränken, bitten wir Sie um Ihre E-Mail-Adresse an presse@renovabis.de
- Sollten Sie künftig auf Anregungen von Renovabis zur Pfingstaktion verzichten wollen, können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen (Artikel 21 DSGVO).

VOLL DER
WÜRDE

Menschen stärken
im Osten Europas



Foto: Achim Point

renovabis.de

Pfingstkollekte am 8. Juni 2025

Bitte kündigen Sie bis Mitte Mai die **Renovabis-Kampagne 2025** in Ihren Medien und Verbandspublikationen an.

Der Ankündigungstext zur Pfingstaktion hängt auch als Word-Dokument an.

Diese **Textbausteine** sowie **Grafische Elemente** gibt es ab Ende März auch auf www.renovabis.de/aktion



Renovabis-Pfingstaktion 2025 will Menschen im Osten Europas stärken:

„Voll der Würde“

Renovabis-Bischof Koch: „Zu menschenwürdigem Leben gehört mehr als ein Dach über dem Kopf: Menschen gebührt Respekt und Möglichkeit zu selbstbestimmter Entwicklung“

Die Solidaritätsaktion Renovabis stellt in diesem Jahr die Menschenwürde in den Mittelpunkt ihrer Pfingstaktion. „VOLL DER WÜRDE. Menschen stärken im Osten Europas“ heißt das Leitwort für die Kampagnenzeit in den Wochen vor Pfingsten. Den Abschluss bildet die bundesweite Kollekte am Pfingstsonntag, 8. Juni 2025, in allen katholischen Kirchen in Deutschland. Die Aktion ruft dazu auf, solidarisch zu sein und Menschen in Mittel-, Südost- und Osteuropa gegen Armut, Ausgrenzung und Ungerechtigkeit stark zu machen.

Der Vorsitzende des Aktionsrates von Renovabis, der Berliner Erzbischof Dr. Heiner Koch, sagt: „Wir dürfen es nicht hinnehmen, dass Menschen in ihrer Würde verletzt werden. Wir müssen solidarisch für sie eintreten, ihre Würde schützen und sie stärken.“ Schließlich besitze doch jeder einzelne Mensch seine persönliche, unverlierbare Würde und sei nach dem Ebenbild Gottes geschaffen, ergänzt Erzbischof Koch. Um in Würde zu leben, brauche der Mensch „mehr als ein ein Dach über dem Kopf, Kleidung und genug zu essen.“ Das helfe nur, die schiere Existenz des Menschen, sein Überleben zu sichern. Zum Leben in Würde gehöre jedoch mehr. „Folgen wir unserem christlichen Menschenbild, dann steht Würde auch dafür, den Anderen zu respektieren und anzuerkennen und ihm ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen“, ist sich Erzbischof Koch sicher.

Mit der Pfingstaktion 2025 „Voll der Würde“ rückt das katholische Osteuropa-Hilfswerk Renovabis besonders drei Aspekte in den Fokus. Diese zeigen eindrücklich, wie Armut, Ausbeutung und Gewalt die Würde des Menschen bedrohen.

- Die Lebenssituation der Roma in Osteuropa stellt eine zentrale Herausforderung dar. Als größte ethnische Minderheit in Europa sind sie häufig mit extremer Armut und sozialer Ausgrenzung konfrontiert. Die prekären Lebensumstände und der Mangel an gesellschaftlicher Teilhabe gefährden ihre Würde und machen Unterstützung notwendig.
- Ein weiteres zentrales Thema ist der Menschenhandel, ein grausames Verbrechen, das die Würde und Freiheit der Betroffenen massiv verletzt. Für viele Frauen aus Ländern wie Bulgarien, Rumänien und der Ukraine führt der Weg in die Zwangsprostitution, während sie nach besseren Lebensperspektiven in Deutschland suchen.
- Der Krieg in der Ukraine bildet die dritte große Herausforderung. Seit dem massiven russischen Angriff im Februar 2022 leidet die Bevölkerung unter enormen humanitären und sozialen Folgen. Luftangriffe auf zivile Ziele und die Energie-Infrastruktur machen ein menschenwürdiges Leben in weiten Teilen des Landes unmöglich. Soldaten und Zivilisten sind gleichermaßen von Gewalt und Traumatisierung betroffen.

Die Pfingstaktion 2025 will Aufmerksamkeit und Bewusstsein dafür schaffen und für Solidarität werben, um diesen Herausforderungen zu begegnen und christliche Nächstenliebe in die Tat umzusetzen. Die bundesweite Eröffnung der Pfingstaktion findet vom 21. bis 25. Mai 2025 im Erzbistum Berlin statt. Daneben wird bundesweit in vielen Pfarrgemeinden, in Schulen, bei katholischen Verbänden und Initiativen das Thema der Renovabis-Aktion aufgegriffen und in das öffentliche Bewusstsein getragen. Renovabis wirbt auch für Spenden. Damit werden Projekte im Osten Europas unterstützt zur Stärkung der Menschenwürde und Verbesserung prekärer Lebensbedingungen. Die geförderten Partner bewirken nachhaltige Veränderungen, bekämpfen Armut und Diskriminierung, stärken das Selbstwertgefühl der Menschen und schaffen Perspektiven.



Renovabis-Bischof Heiner Koch ist angetan vom Plakat zur Renovabis-Pfingstaktion. Es zeigt die 56 Jahre alte Elena; sie lebt in Bulgarien und gehört zur Minderheit der Roma. Und sie hat in ihrem Alltag immer wieder Diskriminierung erleben müssen.

Es hat den Erzbischof berührt, als er erfuhr, dass die starke Frau als Putzhilfe hart arbeitet, um die kleine Rente ihres Mannes aufzubessern. Unterstützung findet sie in einem Projekt, das von Renovabis getragen wird.

Die Hausaufgabenhilfe für ihre Enkelkinder und andere Kinder im Viertel liegt Elena besonders am Herzen. Denn sie glaubt fest daran: Bildung ist der Schlüssel zu einem besseren Leben – zu einem Leben in Würde.

Genau dafür setzt sich Renovabis ein. Und darum lautet 2025 das Motto der Pfingstkampagne „Voll der Würde. Menschen stärken im Osten Europas.“

Foto: Renovabis©Simon Korbella

Zum Download bereit unter www.renovabis.de/aktion

Mit Renovabis-Vignetten und Texte die Leser Ihrer Publikationen für die Anliegen des Osteuropa-Hilfswerks interessieren



Das Plakat zur Renovabis-Aktion 2025 zeigt eine starke Frau in Bulgarien. Das Osteuropa-Hilfswerk möchte in diesem Jahr besonders Bewusstsein dafür schaffen, dass Armut, Ausbeutung und Gewalt die Würde des Menschen tatsächlich bedrohen – mitten in Europa. Am Pfingstsonntag, 8. Juni, wird in allen katholischen Kirchen in Deutschland gesammelt, damit durch Spenden Projekte vor Ort in Selbsthilfe zur Stärkung der Menschenwürde ermöglicht werden.

Quelle: © Osteuropa-Solidaritätsaktion Renovabis

Mitmachaktion von Misereor und Renovabis

Menschenwürde sichtbar machen

Misereor und Renovabis haben sich für das Frühjahr 2025 gemeinsam eine besondere Aktion überlegt: Da sowohl Renovabis unter dem Leitwort „Voll der Würde“ in seiner Pfingstaktion als auch Misereor unter dem Leitwort „Auf die Würde. Fertig. Los“ in der Fastenaktion die Menschenwürde in den Mittelpunkt stellen, soll gemeinsam das vielfältige Engagement in Deutschland, das die Menschenwürde stärkt, sichtbar gemacht werden. Dazu sollen „Wände voller Engagement“ Aufmerksamkeit für unterschiedlichstes zivilgesellschaftliches Handeln schaffen. Die deutschlandweite Mitmach-Aktion hat bereits am Aschermittwoch begonnen und endet mit Pfingsten.



Plakativ sichtbar gemacht werden sollen Projekte und Erfahrungen, die für ein solidarisches Miteinander und den menschenwürdigen Umgang mit anderen Menschen stehen. Als Plakat **#WIRkungsvoll** präsentiert sollen Begegnungen, Zeugnisse, Erinnerungen und Beispiele an Wänden in Kirchen ihren hervorgehobenen Platz finden oder in Schulen, bei Vereinen oder in Feuerwehr-Mannschaftsheimen etc. ausgehängt werden. Interessierte können sich kostenfrei eine Druckvorlage herunterladen oder ein **Starter-Kit** (Bestell-Nr: 3 702 25) bestellen, um ihre Wände an zentralen Orten zu gestalten.

Aktions-Infos bei Renovabis
www.renovabis.de/menschenwuerde



Pfingstnovene beten

Der ehemalige Bundestagspräsident Wolfgang Thierse hat die 30. Renovabis-Pfingstnovene mit dem Titel „Voll der Würde“ verfasst. Für die neun Tage vor Pfingsten lädt uns die Kirche ein, den Geist Gottes zu erbitten, weil der die Welt erneuern kann. Die Novene steht unter dem Leitgedanken der Menschenwürde. Mit den Impulsen von Wolfgang Thierse und Gebeten die den All-

tag berühren, werden wir eingeladen uns der Grundwahrheit zu nähern: Jeder Mensch ist ein Ebenbild Gottes, ausgestattet mit unveräußerlicher Würde. Diese Novene ist auch ein Aufruf zum Handeln: Lassen wir uns inspirieren, Zeugen dieser Würde zu sein – in unseren Begegnungen, Entscheidungen und im Einsatz für eine gerechtere Welt. Best.-Nr. 1 811 25 einzeln | 1 810 25 5er-Pack

... auch 2025 gibt es zur Pfingstaktion wieder

- ▶ ein **Heilig-Geist-Gebetsbild** Best.-Nr. 1 815 25
- ▶ den **Pfingst-Pfarrbriefmantel** Best.-Nr. 1 816 25
- ▶ das Renovabis-Saatgut **Wilde Malve** Best.-Nr. 8 917 25

Bitte bestellen Sie **ab Ostern** die gewünschten Artikel bei unserem Vertriebspartner in Aachen unter E-Mail: renovabis@eine-welt-shop.de oder ☎ 0241 / 479 86-200. Auf www.renovabis.de/aktion gibt es vorab viele Bilder und Texte zum Download.

